

Bundesversammlung.

Die vereinigte Bundesversammlung vom 22. Juni 1922 hat zum Mitglied des Bundesgerichtes, in Ersetzung des demissionierenden Herrn Deschenaux, gewählt: Herrn Nationalrat Evaristo Garbani-Nerini, von Gresso, Tessin.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 3. Juli 1922.)

Dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich ernannten Herrn W. Helmuth Mathee wird das Exequatur erteilt.

Laut Mitteilung der britischen Gesandtschaft ist Herr R. M. S. Pearsall als Vizekonsul von Grossbritannien in Genf zurückgetreten.

(Vom 4. Juli 1922.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Uri zuhanden der Alpengenossenschaft Unteralp an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute auf dem Staffel Tross der Unteralp, Gemeinde Andermatt, 25 %/o, im Maximum Fr. 7500;

2. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 250,000 veranschlagten Kosten für Entwässerung und Güterzusammenlegung in den Gemeinden Cugy und Morrens 25—30 %/o, im Maximum Fr. 74,674.

(Vom 7. Juli 1922.)

Am 4. Juli 1922 hat Herr Johannes Irgens sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königreichs von Norwegen bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Dem Kanton Freiburg wird an die zu Fr. 35,000 veranschlagten Kosten für die Wiederherstellung der alten Befestigungen und Türme von Freiburg ein Bundesbeitrag von 30 %/o, im Maximum Fr. 10,500, zugesichert.

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.06.1922
Date	
Data	
Seite	780-780
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 400

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.